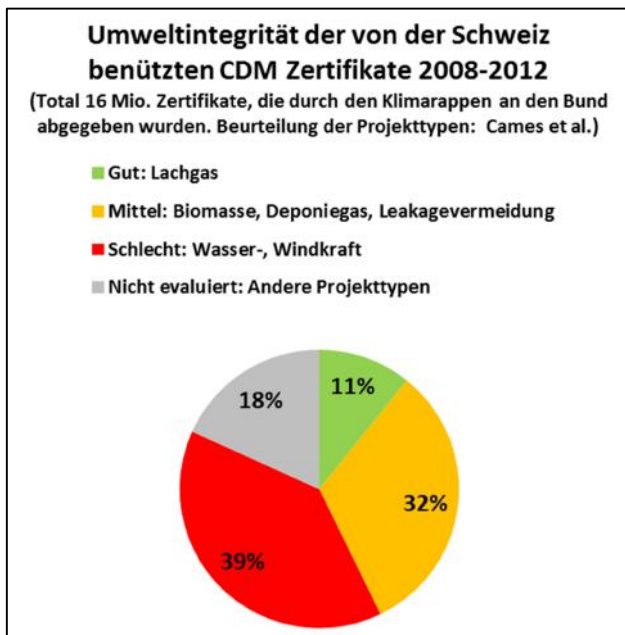


UMWELTINTEGRITÄT DER VON DER SCHWEIZ GEKAUFTEN AUSLANDSZERTIFIKATE

Dezember 2017 (Update März 2018)

Anja Kollmuss Consulting¹, im Auftrag von [swisscleantech](http://www.swisscleantech.ch)

Wie viele Tonnen CO₂e hat die Schweiz mit den 16.5 Mio. Zertifikaten, die sie für ihr Kyotoziel von 2008-2012 benutzte, tatsächlich im Ausland reduziert?



Die folgenden Zahlen sind eine grobe Schätzung, denn es ist aus mehreren Gründen schwierig, eindeutige Antworten auf diese Frage zu geben.

Der [Abschlussbericht der Stiftung Klimarappen](#) führt die Projekttypen der von 2008-2012 gekauften CDM und JI Zertifikate auf (15.5 Mio. CDM und 0.5 JI Zertifikate). Die Studie von Cames et al.² evaluierte die Umweltintegrität verschiedener CDM Projekttypen. Die vom Klimarappen an den Bund gelieferten Zertifikate haben je nach Projekttyp, eine unterschiedlich gute Umweltintegrität, siehe Grafik.³

Die Schweiz hat total knapp 22 Mio. Auslandszertifikate stillgelegt. Zusätzlich zu den 16.5 Mio. Zertifikaten, die sie sich an ihr Kyoto Ziel von 2008-2012 angerechnet und gelöscht hat, hat sie 5.2 Mio. Zertifikate freiwillig gelöscht.⁴ Es kann daher argumentiert werden, dass die Schweiz für jedes der 16.5 Mio. angerechneten Zertifikate, 1.3 Zertifikate gekauft und gelöscht hat und daher eventuell einen Teil der Qualitätsprobleme wettgemacht hat.

FAZIT

Unter der optimistischen Annahme⁵, dass 61% aller 22 Mio. stillgelegten Zertifikate eine gute Umweltintegrität hatten, haben 13.4 Mio. davon tatsächlich eine entsprechende Emissionsreduktion im Ausland erzielt worden, d.h. es sind gut 3 Mio. Tonnen weniger reduziert worden, als die 16.5 Mio. welche sich die Schweiz an ihr Ziel angerechnet hat (etwa 81%). Unter der pessimistischeren Annahme, dass nur 11% aller 22 Mio. stillgelegten Zertifikate eine gute Umweltintegrität haben, sind für die 16.5 Mio. angerechneten Zertifikate tatsächlich nur 2.4 Mio. Emissionsreduktionen im Ausland erzielt worden (knapp 15%).

Die Realität liegt wahrscheinlich irgendwo dazwischen, d.h. trotz den über 5 Mio. Zertifikaten, die zusätzlich gelöscht wurden, hat die Schweiz mit grosser Wahrscheinlichkeit 3-13 Mio. Tonnen weniger Reduktionen im Ausland erzielt, als sie sich angerechnet hat.

¹ Anja Kollmuss ist unabhängige Klimapolitikberaterin und Research Associate des [Stockholm Environment Institute](http://www.stockholmenvironmentinstitute.se). climate@anjakollmuss.com

² Cames M. et al. (2016). [How additional is the Clean Development Mechanism?](#)

³ Ich habe die JI Zertifikate dabei genau wie die CDM Projekte klassifiziert. Sie machen nur etwa 3% der Zertifikate aus, die zur Zielerreichung benutzt wurden.

⁴ Angaben des BAFU: 3'531'460 ERUs und 4'670'676 CERs

⁵ Beiden Szenarien basieren auf der grob vereinfachten Annahme, dass die 11.5 Mio. freiwillig stillgelegten Zertifikate, die gleiche prozentuale Verteilung der Projekttypen hat, wie die bei Klimarappen aufgeführten Zertifikate.